

Protokoll der VEPPÖ HAUPTVERSAMMLUNG 26.8.2013 Stadtsaal Mürzzuschlag

Tagesordnung

- 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen, Geburten in Vikars- und Pfarrhäusern
- 4) Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung von 27.8.2012 in Mittersill
- 5) Bericht des Obmanns mit Aussprache
- 6) Weitere Berichte mit Aussprache
 - a. Berichte aus verschiedenen Arbeitsbereichen
Administrationsverordnung, Kollektivvertrag
Gleichstellungskommission
PI
 - b. Bericht Jahresabschluss
Bericht der Rechnungsprüfer
Neuwahl der Rechnungsprüfer
 - c. Fahrzeughilfsfonds
Bericht der Rechnungsprüfer
Neuwahl der Rechnungsprüfer
 - d. Entwicklungshilfe
Partnerhilfe
Beschlussfassung Subventionen
- 7) Mitgliedsbeitrag
- 8) Anträge an HV
- 9) Ort und Zeit der nächsten Sitzung
- 10) Allfälliges

Beginn 14 Uhr 10

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit (26) siehe Anwesenheitsliste

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung einstimmig

TOP 3

Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen und Nennung der Geburten in Vikars- und Pfarrhäusern – Franz Zippenfenig

TOP 4

Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung von 27.8.2012 in Mittersill, mit 4 Enthaltungen mehrheitlich angenommen

TOP 5

Bericht des Obmanns, liegt schriftlich vor

Aussprache

Heine: Gibt es eine Vorlage/ ein Konzept zum Pfarrerbild für das Kirchenpresbyterium? → Nein, Ziel der Arbeit am Pfarrerbild war zunächst Themen zu benennen, neu zu verorten, in die Breite der Kirche zu tragen, um hier weiterzuarbeiten

Rainer Gottas: Wie viele PfarrerInnen sind in Karenz? → 4% der Stellen sind laufend in Karenz (laut Rainer und Schiefermair)

Rainer: 50% Pfarrstellen von Frauen erwünscht;

Schumann: Die Kleinheit unserer Kirche führt auch bei wenigen Einzelfällen zu Schwierigkeiten in der Versorgung der Gemeinden

Schumann: Praktische Fragen dürfen nicht von theologischen Fragen getrennt werden. (z.B. Familie, Frauen im Pfarramt)

Perko: Dank im Namen des Vorstandes und der Mitglieder an Stefan Schumann, der seit 15 Jahren Obmann des VEPPÖ ist

TOP 6

Weitere Berichte mit Aussprache

a) Administrationsverordnung, Kollektivvertrag – Manfred Perko

Erledigte Themen:

Administrationsverordnung gemeinsam mit Kirchenleitung erstellt, erstmals Regelung, was zu tun ist und was nicht! (Gemeindeerwartung oft sehr groß) und weitere Klärungen, neuer Gebührenschlüssel

Regelung für Papamonat

Regelung für Abfertigung, wenn letztes Dienstjahr im Sabbat verbracht wird

Klärung Versicherungsschutz für PfarrerInnen in Ruhe bei gemeindlichen Einsatz für Gemeinden (Ehrenamtlichen Versicherung)

Kosten für verpflichtende Pfarrerkonferenzen etc.: Wer einberuft, zahlt!

Offen:

Abgeltung von verpflichtende RU Stunde bei vorheriger Stundenreduzierung

RU Fahrtkostenersatz – welche Regelungen gibt es?

RU-Lohnzettel werden von Land/Bund auf „Selbstbedienung“ umgestellt. Wie kann OKR überprüfen, was gezahlt wird, welche Gebühren an den Pfarrer zu überweisen sind.... **BITTE AN ALLE KOLLEGEN, SICH MIT DEM THEMA VERTRAUT ZU MACHEN!**

Delegationen bei Amtshandlungen, Prozedere neu festlegen

Amtliches – Kirchliches Kilometergeld

Ständige Erreichbarkeit? Muss die Urlaubsadresse angegeben werden?

Beim RVA: Rechtliche Regelung des Nebenamtes; Was ist beruflich, was ist ehrenamtlich?

Dienstmailadresse

Hinweise:

Pendlerpauschale neu / anteilige Pendlerpauschale möglich → Homepage der Arbeiterkammer gibt Auskunft

Einvernehmlicher Verzicht auf Rechte, die zustehen (staatlich, kirchlich, Kollektivvertrag) ist nicht möglich/ zulässig!

Aussprache:

Miklas: Verzicht kann im konkreten Fall nötig sein (Studienbeihilfe der Kinder würde bei zusätzlicher Administrationszulage verlorengelassen)

Bünker: Kollektivvertrag ist betoniertes Recht. Muss alles in Kollektivvertrag?

Schumann: Grundsätzliche Übereinkunft zwischen Dienstnehmer und Dienstgeber:

Leistungsrecht in Kollektivvertrag; Dienstrecht in OdgA,

Schiefermair: Bittet im Bezug auf „Gehaltsabrechnung neu“ um Mithilfe der PfarrerInnen, eventuell wird es die Möglichkeit geben, den aufgerufenen Gehaltszettel mit einem Klick weiterzuleiten

Gleichstellungskommission – Birgit Meindl

2020 werden 50% der Amtsträger weiblich sein → Es ergeben sich Fragen zur Dienstwohnung, zur Karenzvertretung

Gleichstellung bedeutet auch Weiterbildung für Ehrenamtliche zum Thema

Als Anlaufstelle für Opfer von sexuellen Missbrauch ist die Gleichstellungskommission nicht mehr aktiv, wurde nach außen verlegt (→ Weißer Ring, Udo Jesionek)

Konflikte in der Kirche entstehen selten aus Gründen der Gleichstellung, häufig sind es Mobbingfragen, können zur Zeit noch begleitet werden

Aussprache

Bünker: Anfragen zur sexualisierter Gewalt sollten zunächst an den Bischof gehen. Erst bei finanziellen Forderungen werden die Anfragen an den Weißen Ring weitergegeben. Dort liegen z.Z. neun Fälle unter der Bezeichnung „evangelisch“, die wenigsten betreffen Pfarrer

PI – Stefan Schumann

Mit Ende 2013 können keine weiteren Beiträge mehr auf das PI Wien eingezahlt werden, es schließt 2014. War eine politische Entscheidung, keine wirtschaftlich notwendige. Für die evang. Kirche besteht, (Dank auch an Bischof Bünker für die Mitarbeit), die Möglichkeit, dem PI Linz beizutreten. Für die evang. Kirche würde sich nichts ändern. Der Antrag auf Aufnahme wurde gestellt, die Entscheidung fällt bis 15.09.2013

Sollte die Aufnahme abgelehnt werden, ist eine Pensionskasse die Alternativlösung (negativ: Versicherungssteuer, keine Mitverwaltung, PI durch Zusammenspiel mit ASVG besser abgesichert)

Abfrage der Pensionsversicherungszeiten kommen, bitte ernst nehmen, überprüfen

PAUSE 15 Uhr 35 – 15 Uhr 50

- b) Bericht Jahresabschluss (liegt vor)- Gregor Schwimbersky
Rückgang der Sektionseinnahmen? → Sektionsmitglieder zahlen nur mehr 50%

Bericht der Rechnungsprüfer Burchhardt/ Vogel liegt schriftlich vor

Kontoführung und Gebarung in Ordnung

Antrag auf Entlastung des Vorstandes, mehrheitlich mit sechs Enthaltungen angenommen

Antrag auf Rechnungsabschluss Einstimmig angenommen

- c) Abschluss Fahrzeughilfsfonds/ Motorisierungsdarlehen (liegen vor)
Bericht der Rechnungsprüfer liegt schriftlich vor, Kontoführung und Gebarung in Ordnung
Antrag auf Entlastung des Vorstandes einstimmig mit 6 Enthaltung angenommen
Antrag auf Annahme der Abschlüsse einstimmig angenommen

d) Bericht Entwicklungshilfe - Birgit Schiller
Vorstellung der Projekte (liegt vor)

Bericht Partnerhilfe – Stefan Schumann

Vorstellung der Partnerhilfe

Thema Frauenordination bleibt bei Ausschüttung der Gaben aktuell, Empfängergruppen werden immer neu evaluiert, Europäisierung der Deutschen Partnerhilfe hat eingesetzt

OKR Rainer spricht zur Dantinstiftung, Dank an VEPPÖ und an AB und HB Kirche, die den Fond dotieren

Antrag, Subventionen an Lutmis, EAWM, und Partnerhilfe, Dantinstiftung laut Vorschlag des Vorstandes (liegt vor) zu vergeben
Einstimmig angenommen

Nachzuholen ad b+c;

Dank an Rechnungsprüfer, Rechnungsprüfer (Lydia Burchhardt, Martin Vogel) und Stellvertreter (Regina Leimer, Rainer Gottas) werden per Akklamation wiedergewählt

Golda dankt im Namen des EAWM

TOP 7

Mitgliedsbeitrag 10 € 5,50 €Keine Änderung

TOP 8

Anträge an die Hauptversammlung

Antrag E.Kluge (unterstützt vom Vorstand) ihr Gehalt bis auf weiteres auf die Höhe der jeweiligen staatlichen Geringfügigkeitsgrenze festzulegen.

Einstimmig angenommen

TOP 8

Ort und Zeit der nächsten Sitzung, bei der die Wahl des Obmanns/der Obfrau stattfindet

Antrag Zeit (25.8.2014) und Ort der nächsten HV an die gesamtösterreichische Pfarrerkonferenz binden einstimmig angenommen

TOP 9

Allfälliges

Klaus Schacht: Wie gehen die einzelnen Diözesen mit den Pensionisten um? Erhebung durch Pensionistenvertreter erbeten

Ingrid Staud: Als ehemalig Pfarrerin konnte sie nicht in die GV gewählt werden, ein Dispens ist nicht möglich. VEPPÖ möge sich mit dieser Frage beschäftigen

Perko: Auch das zuständige Presbyterium kann über Sup.versammlung Antrag auf Änderung stellen

Dank an Bischofsbüro Frau Kloiber-Böhme für die Organisation, Dank an Vorstand

Dank an Kirchenleitung für gute Zusammenarbeit und gutes Klima in Verhandlungen

Dank an Teilnehmer der HV

Schluss der Sitzung 17 Uhr 35


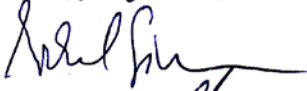

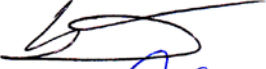
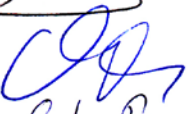

Protokoll Birgit Schiller

VEPPÖ-HAUPTVERSAMMLUNG 26.8.2013

①

NAME	UNTERSCHRIFT
1 WASSIG	Rudolf Wassig
2 GEIST	Muthmaier
3 NITSCH	Rehr
4 SCHIEMEL	Schimpf
5 FLIEGENSCHNEE MARIANNE	Fliegen
6 GOTTAS RAINER	R. Gottas
7 Haltraud Mitteregger	H. Mitteregger
8 Hermann MILKINS	H. Milkins
9 Meinhardt von Gierke	M. von Gierke
10 Lars Müller-Marienburg	Lars Müller
11 Hamelone Reiner	Hamelone
12 Wolfgang ERNST	Wolfgang Ernst
13 Michael Binker	Michael Binker
14 Karl Schieferman	Karl Schieferman
15 Karl-Jürgen Romanowski	Karl-Jürgen Romanowski
16 Klaus HEINE	Klaus Heine
17 Klaus Macher SCHACHT	Klaus Macher
18 Michael Felder	Michael Felder
19 Siegfried Sandt	Siegfried Sandt
20 Jürgen Jekes	Jürgen Jekes
21 Olivier Dantre	Olivier Dantre
22 Clarissa Brau	Clarissa Brau

VEPPO - HAUPTVERSAMMLUNG 26.8.2013 ⁽²⁾

NAME	UNTERSCHRIFT
23 Evelyn BURBAUER	
24 Barbara SCHILDBÖCK	Barbara Schildböck
25 Michael Simmer	
26 Gregor Sawimbsky	
27 Franz Zippenfertig	Franz Zippenfertig
28 Birgit Meindl	Meindl
29 Stefan Brunnmann	
30 Monika PERIC	
31 Edeltraud Pongratz	Ed. Pongratz
32 LAZAR Barbara	Barbara Lazar
33 Birgit Schiller	
34 Johanna Uljas-Lutz	Johanna Uljas-Lutz
35 Margit Leuthold	M. Leuthold
36 Angelika Petritsch	